

HublandTreff Spezial

04.03.2021, 19 Uhr via zoom

33 Teilnehmende

inkl. Lambert Zumbrägel (Moderation; Stadtbücherei Würzburg)
Franziska Maas (Universität Würzburg), franziska.maas@uni-wuerzburg.de
Eva Eichhorn (Stadtteilbücherei Hubland), zweigstelle.hubland@stadt.wuerzburg.de
Steffen Deeg (Sozialreferat Stadt Würzburg) steffen.deeg@stadt.wuerzburg.de
Stephanie Hackstein (Sozialreferat Stadt Würzburg) Familien.Hubland@stadt.wuerzburg.de

Vortragende:

Hans Sartoris (Stadtbau Würzburg GmbH)
Lukas Pleinert und Carmen Steffan (Bistro Belveder)
Christian Andersen (Zentrum für Digitale Innovation)
Dorothee Küffner und Heiko Hesselbach (Urban Gardening)

Ankündigungen HublandTreff

Für ersten „Präsenztermin“ ist ein Stadtteilspaziergang mit Marina Schmitt geplant sobald Corona es zulässt (wird dann auf www.wuerzburg-hubland.de, nebenan.de, im Büchereifenster & im Fenster des Bistro Belveder bekannt gegeben)

1. Stadtbau Würzburg GmbH

Hans Sartoris (Stadtbau, Vermieter, Anwohner)

- Hubland 1 zweiter Bauabschnitt begonnen
- Gute Erfahrung mit 50% freifinanziert und 50% gefördert -> wird so vorgeführt
- Hubland 2 werden Mietwohnungen sein, Ende 2023 werden zwei von vier Baukörpern fertig, 2024 die anderen beiden
- Es wird versucht werden ein Unterflursystem für Müll einzurichten, das kann sich aber noch ändern
- Stadtbau GmbH möchte Hubländer:innen privilegiert über aktuelle Entwicklungen informieren
- Hubland 2 bekommt einen zweiten Mietergemeinschaftsraum
- In Mieterarbeitsraum im Hubland 1 soll ein „Mini-Co-working Space“ mit zwei Arbeitsplätzen entstehen (exklusiv für Stadtbau-Mieter:innen), Option dass dieser langfristig etabliert wird

Ergänzungen auf Nachfragen:

- Aktuell wird darüber entschieden, ob es eine Liste geben wird, damit sich aktuelle Stadtbau-Mieter:innen für andere (z.B. größere/ kleinere) Wohnungen „intern“ bewerben können, das wird bis Herbst entschieden
- Mieter:innen sollen gegenüber Externen besser gestellt werden auf so einer Warteliste
- Herr Sartoris kann sich gut vorstellen beim geplanten HublandTreff-Stadtteilspaziergang mit Marina Schmitt auch etwas zu erzählen

2. Belvedere, AWO gemeinnützige GmbH (siehe Screenshots von Präsentation)

Lukas Pleinert und Carmen Steffan

- Bistro aktuell noch geschlossen
- Bistro wurde im Juli 2020 eröffnet und kurz darauf gab es einen Wechsel in der Leitung: jetzt ist Lukas Pleinert Bistroleiter
- Er ist hauptberuflicher Koch, kommt aus der Region und regionale, saisonale Küche ist ihm wichtig
- Bistro startet ab 06.03.21 mit Verkauf von Trinken und Eis „to go“, hier gibt es Pfandsysteme für weniger Müll
- Ausblick:
 - Wiedereröffnung (Zeitpunkt unklar)
 - Kein Frühstück dafür sonntags länger offen
 - Öffnungszeiten: Mi-So 12:00 bis 22:00 Uhr
 - Es soll einen „Bückenschoppen“ geben
 - Ausleihbare Picknickdecken und -körbe
 - Angebot:
 - Neue Karte mit gutbürgerlicher, moderner Gastronomie
 - Businesslunch & wöchentlich wechselnde Karte
 - Kuchen, regionales Eis (von „hier & jetzt“), Dessert
 - Versperangebot
 - Durchgängig warme Küche

Ergänzungen auf Nachfragen:

- Bistro will darauf achten, dass es keine großen Parties wegen der langen Öffnungszeiten gibt (es soll gediegen bleiben, Bewusstsein für Sorgfaltspflicht gegenüber Anwohner:innen)
- Idee von Anwohnerin mit einem „Eismobil“ Druck vom Eisverkauf bei DaClaudio zu nehmen (Ansammlungen und Schlangen vermeiden) ist gut, aber Bistro hat keinen „mobilen“ Eiswagen, Eis wird nur vor Ort am Belvedere verkauft
- Definition Inklusionsbetrieb: min. 30% bzw. 40% (Schwer-)Behinderte müssen an jedem (!) Tag im Bistro arbeiten, damit Betrieb weiterhin als gemeinnützig gelten kann, das ist gar nicht so einfach
- Aktuell: 8 Festangestellte, 4 davon mit Behinderung
- Die Mitarbeitenden arbeiten immer im Tandem mit einem Mensch mit Behinderung und einem Mensch ohne Behinderung
- Das Bistro freut sich über Anregungen aus der Nachbarschaft

3. Urban Gardening

Dorothee Küffner, Heiko Hesselbach

- Stadtgarten wurde nach LGS plattgemacht und ist an Tribüne am Alten Park umgezogen
- Aktuell nicht mehr viel übrig außer einer Hütte, die ist erst mal Basis
- Gartenamt hat Ort zur Verfügung gestellt; ein Plan wurde gemeinsam mit einem Landschaftsarchitekten erstellt und wartet auf Zustimmung von Gartenamt
- Aktuell suche nach Geldern für Dachreparatur der Hütte

- Hobbygärtner:innen können sich gerne melden, wenn sie Verantwortung für ein Beet übernehmen wollen, es ist wichtig, dass man das auch verbindlich übernimmt
- Finanzierung (Mitgliedsbeitrag, Kostenbeteiligung) muss noch überlegt werden
- Langfristig sind Workshops geplant
- Hütte kann evtl. auch von anderen genutzt werden (z.B. Kindergruppen, für Geburtstag mieten, Pfadfinder, Kooperation mit Sozialstützpunkt, Unterbringung von Material z.B. zum Müllsammeln, o.Ä.)

Ergänzungen auf Nachfragen:

- Es ist keine direkte Kooperation mit Campus Garten der Uni geplant, aber freundschaftlich verbunden
- In der Hütte ist Wasser- und Stromanschluss vorhanden
- Konzept ist: nicht mehr alle gemeinsam gärtnern, sondern eher jeder für sich
- Organisation in WhatsApp-Gruppe. Webseite und Facebook nicht so gepflegt
- Kontakt: E-Mail: urbangardeningwuerzburg@posteo.de, Tel.: 0179 9104073

4. Zentrum für Digitale Innovation (ZDI)

Christian Andersen

- Zum ZDI gehören Ideen- und gründerlabor, 3. Gebäude am Skyline Hill („Inkubator“ für Start-ups seit Februar 2020 ist schon voll)
- SmartWue
 - Klaus Walther hat Würzburg zum 3. Mal als „SmartCity“ beworben
 - Wenn man da gewinnt, bekommt Stadt 17 Mio Euro
 - Thema dieses Mal: „Einsamkeit“ ist sehr relevant für Würzburg
 - Nicht nur digitale Lösungen, z.B. sind auch Büchereien als „Dritte Orte“ (wie Bücherei am Hubland) wichtig
- SmartCity hat 3 Pfeiler:
 - Open Data
 - Portal für Würzburg: www.opendata.wuerzburg.de
 - Ziel: möglichst viele Daten zugänglich machen, z.B. e-Tankstellen, Haushalt
 - Bürgerbeteiligung
 - Bürgerbeteiligungsplattform auf Basis von „CONSUL“ www.wuerzburg-mitmachen.de ist gestartet mit 3 Projekten (u.a. zum Bischofshut)
 - Ansprechpartner: Michael Weber
 - Man kann dort kommentieren & diskutieren
 - LoRawWAN
 - Technologie für autarke Sensoren
 - Einsatz z.B. Gartenamt (Bewässerung aus der Ferne beobachten), Menschen zählen, Abstimmungen machen
 - Man kann damit über Änderungen benachrichtigen
 - Datenschutz gewährleistet
- ZDI organisiert auch SmartCity Meetup <https://www.meetup.com/de-DE/smartwue/> und freut sich auf weitere Interessent:innen
- Thema Kirchengemeinde am Hubland
 - Aktuell ist es schwierig zu wissen zu welcher Gemeinde man sich zugehörig fühlt

- Idee: ökumenischen Kirchenchor gründen
- Einladung: Kirchenbarcamp 19.03.21, 18-20 Uhr www.kirchenbarcamp.de

Ergänzungen auf Nachfragen:

- Kirchenchor müsste für alle offen sein ggf. könnte man auch einen Kinderchor einrichten

Weitere Themen

Eva Eichhorn: Stadtteilbücherei

- Das Fenster ist wieder offen und man kann Medien bestellen
- Öffnungszeiten: Dienstags, 10-13 Uhr und 14-18 Uhr
- Für den Abholservice muss man das Onlineformular nutzen
 - Im Onlinekatalog prüfen ob Artikel am Hubland verfügbar ist <https://opac.stadt.wuerzburg.de/opax/de/index.html>
 - Onlineformular zur Bestellung ausfüllen: <https://www.wuerzburg.de/themen/kultur-bildung-kulturangebot/stadtbuecherei/stadtteilbuechereien/hubland/528809.Online-Bestellformular-der-Buecherei-Hubland.html>
 - Achtung: man bekommt keine Bestätigung, wenn man Antrag abgeschickt hat, aber das kommt bei uns an!
 - Anschließend kann man die Medien am folgenden Dienstag (nur mit FFP2 Maske!) abholen
- Alternativ sind Bestellungen auch über den Briefkasten der Stadtteilbücherei oder per Mail an zweigstelle.hubland@stadt.wuerzburg.de möglich
- Auch Büchereikarten können am Fenster verlängert werden

Franziska Maas: Tools zur Bürgerbeteiligung

- Ideen wurden fortgeführt, wir haben eine Idee entworfen, die Bürger:innen am Hubland helfen soll im Blick zu behalten wie es bei laufenden Prozessen (z.B. Brunnen, KiTa,...) weitergeht
- Einladung: Am Freitag, 12.03.21: ca. auf Höhe des Brunnens aber noch Uni-Gelände Prototypentest
- Kontakt:
 - franzisca.maas@uni-wuerzburg.de und Tel.: 0931 31 85370
 - <http://forschung.psyergo.uni-wuerzburg.de/>

Florian Krückel: Mountainbike

- Schanzen werden gebaut
- Nach Corona auch wieder Jugendausfahrten mit Mountainbikes

Annette Popp: Schaukasten für Infos und Ideen?

- Steffen Deeg:
 - wir sind da dran, viele Standorte wurden abgelehnt
 - Langfristig vielleicht vor Haus 13 oder 14 dann aber architektonisch mitplanen
 - Als Übergangsort ist Bauschild des Sinnesgarten angedacht
 - Geplant ist ein Teil für Bürger und ein Teil für Stadt
- Steffen Deeg wird sich nochmal um Schaukasten bemühen
- Aktuell Neuigkeiten über nebenan.de und www.wuerzburg-hubland.de
- Idee: Webseite für Hubländer:innen machen?
 - Angebot Franzisca Maas: technische Unterstützung, Hubländer:innen können Inhalte beisteuern

Steffen Deeg: Quartiersmanager:in geplant

- Langfristig soll Hubland eine:n Quartiersmanager:in bekommen
- Aktuell versucht Stephanie Hackstein, Steffen Deeg, Eva Eichhorn abzufedern, dass es noch niemanden gibt

Heiko Hesselbach: Hub27 Planungen?

- Steffen Deeg:
 - es gibt einen Planungsauftrag für eine Grundschule hinter Haus 14
 - insgesamt ist Entwicklung mit Schule gut, weil Finanzierung der Halle durch die Schule ggf. sogar beschleunigt wird
 - mehr Infos beim Stadtteilspaziergang sobald wegen Corona möglich

Tobias Haase: Trampelpfade

- Sind „richtige“ Wege statt der Trampelpfade zwischen Schaukeln und Hublandcenter geplant?
- Steffen Deeg fragt beim Gartenamt nach, so nachzufragen hat schon beim Thema Zebrastreifen sehr konstruktiv funktioniert

Rosie Böhm: Thema Verkehr

- Geplante Versammlung mit Verkehrsamt u.a. zum Thema Schulweg: unklar, ob es dazu neues gibt
- Thema immer noch wichtig, weil Übergang am Rottendorfer Tor problematisch
- Steffen Deeg: leitet Info an Herrn Oppmann weiter
- Annette Popp: hat mit Herrn Oppmann zum Thema Spielstraße telefoniert
 - Herr Oppmann ist sehr bemüht und wir konnten schon viel erreichen (z.B. Beleuchtung), aber er hat auch viel zu tun, daher wäre es gut, wenn man z.B. Gruppe für Ortbegehung klein hält

Steffen Deeg: KiTa-Brief

- Brief von Anwohner:innen ist angekommen und wird bearbeitet
- Er wurde positiv aufgenommen und war einem guten Ton geschrieben!